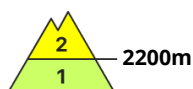
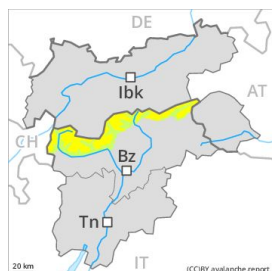


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 19.02.2020



Tribschnee



Altschnee



Tribschnee beachten, vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schwacher Altschnee: Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im selten befahrenen Tourengelände.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

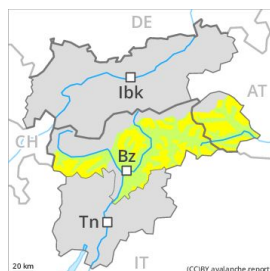
Es fallen gebietsweise bis zu 5 cm Schnee. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sollten an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. undefined, Stufe 2.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 19.02.2020 →



Triebschnee



2200m

Mit Abkühlung verbreitet günstige Lawinensituation.

Frischen Triebschnee beachten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m, besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Diese Stellen sind für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist klein.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

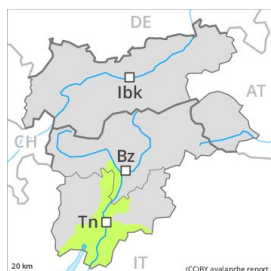
Es fällt gebietsweise etwas Schnee. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar. Härtere Schneeschichten liegen teilweise auf grobkörnigem Altschnee. Dies besonders an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind mehrheitlich günstig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 19.02.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Vorsicht vor Triebsschnee.

Die meist kleinen Triebsschneeanisammlungen der letzten Tage müssen an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m sowie in Kammlagen. Diese Stellen sind selten und für Geübte gut zu erkennen. Auf der eisigen Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Frischere Triebsschneeanisammlungen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die Altschneedecke bleibt an allen Expositionen stabil. Triebsschnee vorsichtig beurteilen.